

# Maskenpflicht

für Kinder erklärt

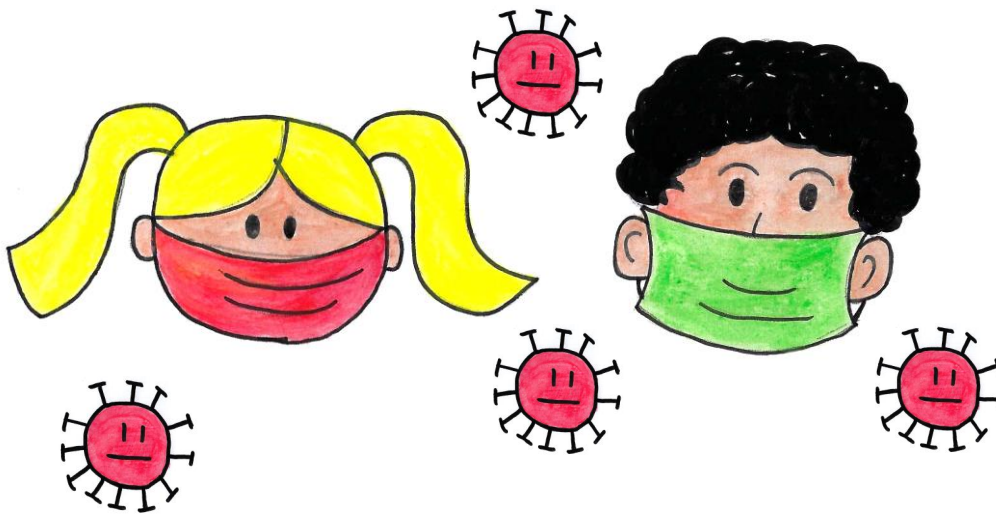


Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband  
Pforzheim-Enzkreis e.V.

Isabelle Bender

04.05.2020



Deutsches Rotes Kreuz +



## Maskenpflicht für Kinder erklärt

Seit dem 27. April 2020 gilt in Baden-Württemberg die Maskenpflicht für alle Menschen, die älter als 6 Jahre sind<sup>1</sup>.

Diese Pflicht gilt:

- beim Einkaufen, egal in welchem Laden;
- beim Bus- und Bahnfahren, an den Haltestellen und Bahnhöfen (auch im Auto, wenn Ihr mit anderen mitfahrt);
- wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.



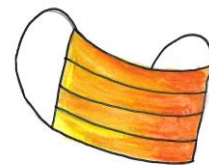
Wie lange die Maskenpflicht gilt, steht momentan noch nicht fest. Menschen, die Asthma haben, sind von dieser Pflicht ausgenommen, ebenso wenn es schwerwiegende Behinderungen gibt oder wenn eine Trennung durch eine Plexiglasscheibe vorhanden ist.

Ab dem 4. Mai 2020 ist ein Bußgeld möglich, wenn die Maskenpflicht nicht eingehalten wird.

(Asthma ist eine Erkrankung der Atemwege. Wenn jemand mit Asthma durch eine Maske atmen müsste, könnte er große Probleme beim Atmen bekommen.)



Ob in Deiner Schule eine Pflicht zum Tragen von Masken besteht, erfährst Du von Deinen Lehrerinnen und Lehrern.



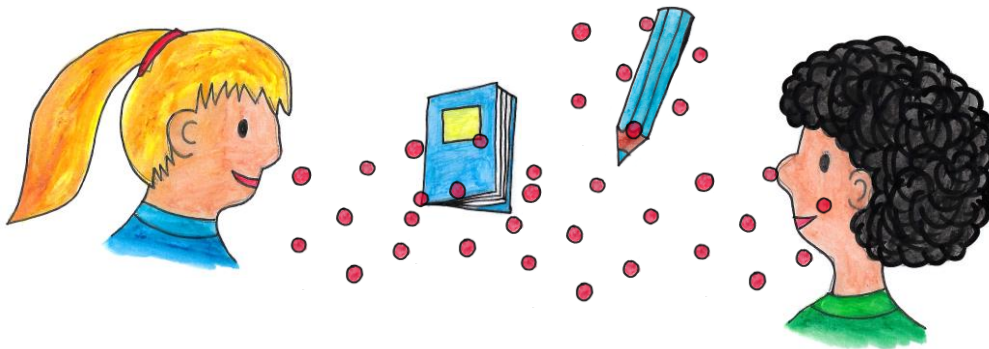
## Tröpfcheninfektion<sup>2</sup>

Das richtige Tragen von Mund-Nasen-Masken reduziert das unkontrollierte Umherfliegen von Minitröpfchen in deiner Umgebung z.B. beim Niesen oder Husten.

Du hast bestimmt schon bemerkt, dass deine Ellenbeuge beim Reinniesen etwas feucht wird. Um diese kaum sichtbaren Tröpfchen geht es.

Jeder Mensch gibt diese beim Niesen und Husten, aber auch beim ganz normalen Sprechen von sich. Immer. Das ist normal, egal ob gesund oder krank. Immer.

Dann wirbeln diese Tröpfchen umher und landen irgendwo - auf deinen Spielsachen, Schulsachen oder Freunden. Das ist auch kein Problem, solange man gesund ist.

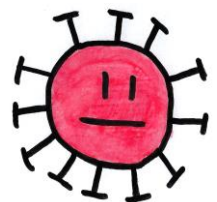


Da dies keiner möchte, hast du gelernt, dass du in die Ellenbeuge niesen und husten sollst. Dadurch fliegen diese Tröpfchen weniger weit.

Ein weiteres Problem bei diesen Tröpfchen ist, dass sie Krankheitserreger enthalten können. Sie können alle möglichen Erreger enthalten, die krank machen, auch das Coronavirus.

Keiner möchte krank werden. Damit du nicht krank wirst, darfst du möglichst nicht mit den Erregern in Kontakt kommen und sie z.B. einatmen.

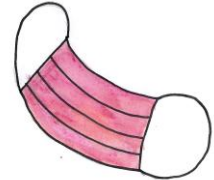
Dabei kann dich eine Mund-Nasen-Maske unterstützen. Sie kann eine Ansteckung nicht sicher verhindern, aber sie macht es schwieriger für die Krankheitserreger, dich und andere zu erreichen.



## Experiment: Was bringt es, eine Maske zu tragen?

Damit du dir das besser vorstellen kannst, machen wir ein Experiment:

Du brauchst: 1 Sprühflasche mit Wasser  
1 Stück Küchenpapier



**Wichtiger Hinweis:** Mache das Experiment in einer Umgebung, die etwas Feuchtigkeit verträgt, z. B. an einen leeren Tisch (nicht über den Schulsachen) oder an einem offenen Fenster. Schreibe deine Beobachtung auf.

1. Mit der Sprühflasche tun wir so, als ob jemand niest. Sprühe einmal und beobachte was passiert:

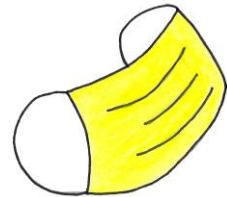
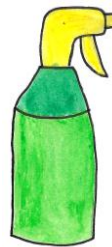
---



---

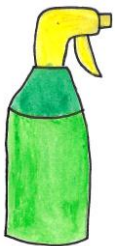


---



2. Nimm das Stück Küchenpapier. Falte es zweimal jeweils zur Hälfte. Das ist im Versuch unsere Maske.

Jetzt halte das gefaltete Küchenpapier dicht vor den Sprühkopf und beobachte wieder was passiert, wenn du sprühst:



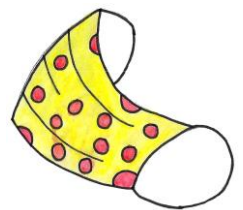

---



---



---



Wie du sicher beobachtet hast, verteilen sich die Tröpfchen mit Maske deutlich weniger, viele bleiben in der Maske hängen. Jetzt weißt du, wie eine Mund-Nasen-Maske andere Menschen schützt und warum das Tragen einer Maske zur Zeit wichtig ist.

## Maskenmodelle

Es gibt je nach Verwendungszweck viele verschiedene Maskenmodelle. Es gibt Masken, die den Träger vor schädlichen Stoffen in der Luft schützen sollen und andere Masken, die das unkontrollierte Umherfliegen von Tröpfchen des Trägers auf andere verhindern sollen (siehe Informationsblatt „Tröpfcheninfektion“).

Masken werden für eine bestimmte Aufgabe hergestellt, müssen bestimmte Kriterien erfüllen und werden entsprechend geprüft.

Für die Corona-Pandemie sind medizinische Masken die besten, da sie auch den Träger schützen. Im Moment ist es leider nicht möglich, für alle Menschen eine geprüfte medizinische Maske herzustellen, weil der Bedarf gerade sehr hoch ist.

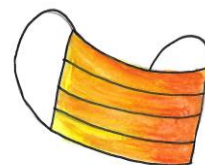
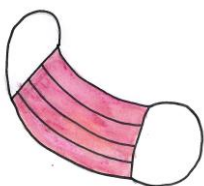
Damit in Arztpraxen, im Rettungsdienst und in den Krankenhäusern weiterhin genug medizinische Masken vorhanden sind, gibt es die Empfehlung, sich Masken selbst zu nähen. Diese schützen vor allem die Anderen.

Masken aus Wolle, gehäkelt oder gestrickt, sind nicht erlaubt, weil es zwischen den Maschen zu große Löcher gibt. Motorradhelme dürfen auch nicht verwendet werden.<sup>3</sup>

Eine Anleitung zum Nähen einer Maske findet ihr im Anhang.

Die Maskenmaße passen gut für Erwachsene, wenn ihr Kindermasken nähen wollt, dann nehmt 17 cm Kantenlänge und ca. 19 cm Gummilänge.

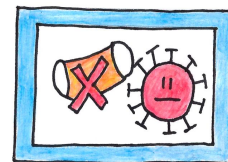
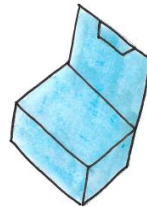
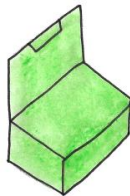
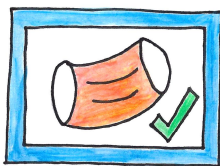
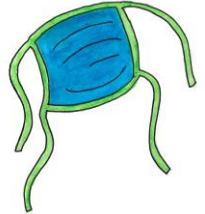
Ansonsten könnt ihr euch an die Schritte in der Anleitung halten.



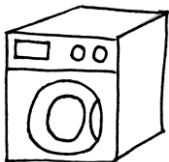
## Regeln im Umgang mit den Masken<sup>4</sup>

### Grundsätzliches:

- Die Masken helfen am besten, wenn sie möglichst trocken sind. Durch das Atmen werden sie mit der Zeit feucht, also musst du deine Maske regelmäßig wechseln; wie oft, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Du brauchst auf jeden Fall Ersatzmasken.
- Saubere und benutzte Masken dürfen nicht zusammen aufbewahrt werden! Du brauchst getrennte Aufbewahrungsbehältnisse, die deutlich unterscheidbar sind, z.B. verschließbare Dosen oder Joghurt-Eimer.



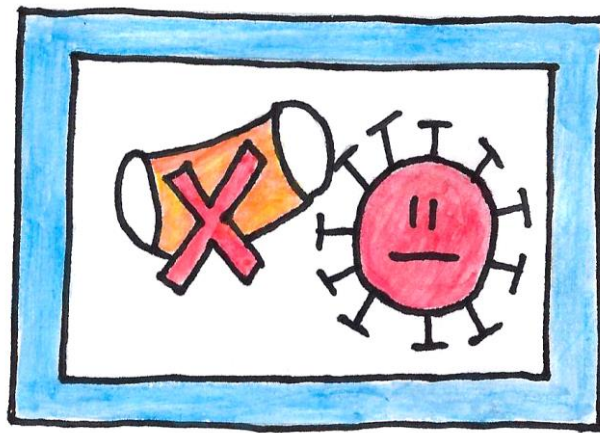
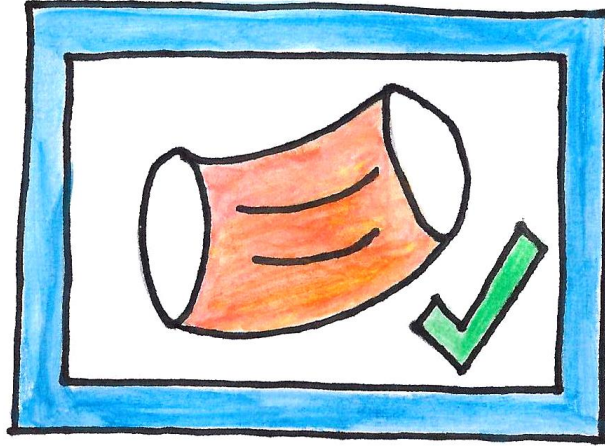
mer.



- die Masken müssen nach der Benutzung gereinigt werden. Am Einfachsten ist es, sie bei 60° in der Waschmaschine zu waschen und danach gut trocknen zu lassen. (Sei vorsichtig mit den Vorschlägen, die Masken in den Backofen oder die Mikrowelle zu legen: nicht jedes Material verträgt das und es gab schon einige Unfälle, bei denen es angefangen hat zu brennen).
- Auch die Dosen müssen gereinigt werden; entweder von Hand mit Spülwasser oder in der Spülmaschine.
- Die Maske sollte möglichst eng an deiner Nase und den Wangen anliegen, damit wenig Tröpfchen entweichen können.
- Die Maske muss über Mund **und** Nase getragen werden.

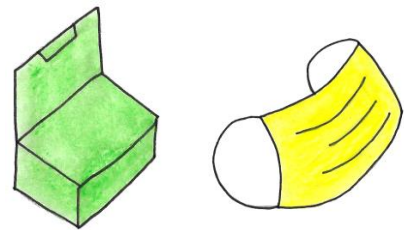


Hier sind Schilder zum Ausschneiden für dich, mit denen du die Dosen beschriften / bekleben kannst:



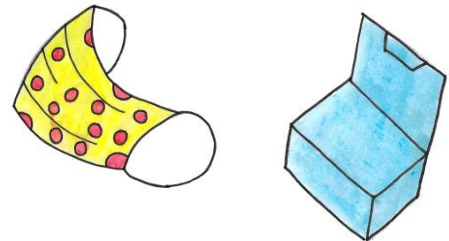
## Maske richtig aufsetzen<sup>5</sup>:

- Hände waschen;
- Maske möglichst nur an den Gummis / Bändern berühren, so wenig wie möglich am Stoff;
- Maske über Mund und Nase positionieren und ggf. hinter dem Kopf zubinden;
- Sollte die Maske verrutschen, an den Gummis / Bändern korrigieren. Die Maske selbst sollte nicht mehr berührt werden, da sonst Krankheitserreger von der Maske auf die Hände oder von den Händen auf die Maske übertragen werden können.



## Maske richtig absetzen:

- Behälter für benutzte Masken bereithalten
- ggf. Verschlüsse öffnen
- Maske am Gummi / Bandel halten und abziehen (möglichst nicht den Stoff berühren)
- Maske, falls nötig, mit der Außenseite nach innen falten und in den Behälter ablegen
- Hände waschen



Die Masken sollten nicht in der Hosentasche oder so aufbewahrt werden! Sonst hast du die Krankheitserreger erst in der Hosentasche, dann an den Händen und von den Händen wandern sie ganz schnell in den Mund und dann in den Körper.





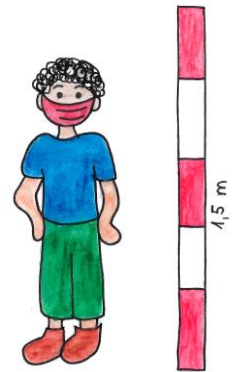
## Trotz Maske gilt: Abstand halten!

Trotz Maskenpflicht ist es weiter wichtig, den geforderten Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

Aber was sind denn 1,5 m oder 150 cm?

Es ist nicht so einfach, das zu schätzen, deshalb hier einige Beispiele, wie du es dir besser vorstellen kannst:

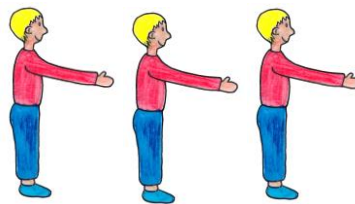
\* In der vierten Klasse sind die Kinder durchschnittlich etwa 1,40m groß, also etwas kleiner als der Mindestabstand. Du musst also etwas mehr Abstand halten, als du groß bist.



\* Eine Schultischbreite mit einem Stuhl daneben:



\* Drei Kinderarmlängen



\* Fünf Din-A4 Blätter



\* Vier Schrittlängen

## Quellenangaben:

---

- 1 Corona-Verordnung Baden-Württemberg, abgerufen am 30.04.2020  
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>
- 2 infektionsschutz.de: Tröpfcheninfektion, abgerufen am 30.04.2020  
<https://www.infektionsschutz.de/infektionskrankheiten/uebertragungswege/troepfcheninfektion.html>
- 3 FAQ zur Corona-Verordnung der Landesregierung Ba-Wü, abgerufen am 30.04.2020  
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-versammlungen/>
- 4 Hinweise des Bundesamts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur Verwendung von selbst hergestellten Masken (sog. „Community-Masken“), medizinischem Mund-Nasenschutz (MNS) sowie filtrierenden Halbmasken (FFP2 und FFP3) im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2 / Covid-19), abgerufen am 30.04.2020  
<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
- 5 Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung , abgerufen am 30.04.2020  
<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf>